

LESERMEINUNG

Umstrittene Verfassung

Zu den Aussagen des Schweizer Bundespräsidenten Couchepin anlässlich seines Besuches bei uns in Liechtenstein: «Der Europarat hätte wichtigere Probleme zu lösen als die Verfassungsfrage in Liechtenstein» – mag ja für den Schweizer Couchepin gelten, aber für uns Liechtensteiner ist es doch von grosser Wichtigkeit zu erfahren, was der Europarat über unsere «Neue, umstrittene Verfassung» berichtet und empfiehlt.

Jakob Quaderer-Alexander, Schaan

NACHRICHTEN

Frühlingskonzert des MGv Balzers



BALZERS – Am Samstag, den 17. Mai um 20 Uhr findet im Gemeindesaal Balzers das Frühlingskonzert des MGv statt. Der erste Teil des Konzertes ist eher der klassischen Chorliteratur gewidmet, im zweiten Teil wird der MGv mehrheitlich Lieder der «leichten Muse» wie Schlager und Oldies präsentieren.

Seit ca. einem halben Jahr steht der MGv unter der Leitung des neuen Dirigenten Daniel A. Vitek. Auch die Balzner Singbuben werden unter der Leitung von Regula Gschwend am Konzert mitwirken.

Nach dem Konzert besteht wieder die Möglichkeit, im kleinen Gemeindesaal einzukommen und mit den Sängern den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Strategien zu gelingender Partnerschaft

VADUZ – Glaubt man den neuesten Forschungsergebnissen der Universität Fribourg bezüglich gelingender Partnerschaft, dann hilft die Strategie «wie du mir – so ich dir».

Wie du mir – so ich dir heisst dann

- gegenseitiges bewusstes Einzahlen aufs Beziehungskonto, um ein liebevolleres Klima zu schaffen,
- in einem kontrollierten Dialog einander zuzuhören und zu verstehen,
- gemeinsam nach Lösungen für anstehende Konflikte zu suchen.

Dass dies zwar nach Arbeit tönt aber trotzdem ganz lustvoll sein kann, vermittelt Monica Kunz aus Frauenfeld. Sie arbeitet seit über zehn Jahren in der Ehe- und Einzelberatung, ist Therapeutin, Supervisorin und Mediatorin – und selber seit zwanzig Jahren verheiratet.

Als Fachstellen-Leiterin von PräVita in Frauenfeld (Präventionsstelle zum Thema Gewalt und sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen) und mit ihrer Tätigkeit als Referentin und Kursleiterin verfügt sie über reichhaltige und langjährige Erfahrung sowie ein breites Spektrum von praxisnahem Fachwissen in Bereichen Lebensfragen, Beziehung, Familie und Erziehung.

Lassen Sie sich an diesem Abend einweihen in Strategien, die auch Ihre Partnerschaft beleben und stabilisieren. Der Frauentreff Vaduz möchte nicht nur Frauen ansprechen und freut sich deshalb auf viele interessierte Herren und Damen.

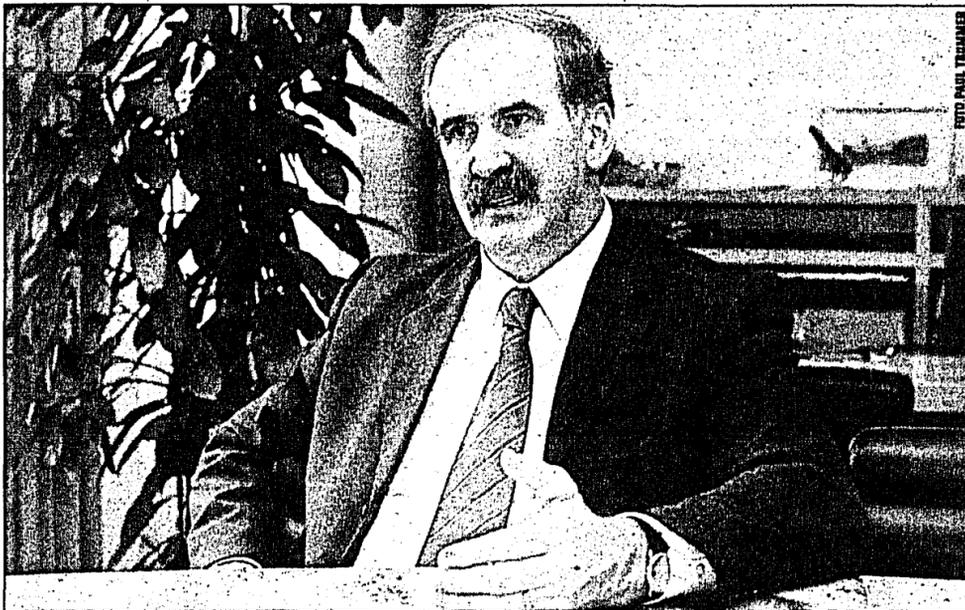
Am, Mittwoch, 14. Mai um 20.15 Uhr, im Betagtenwohnheim Vaduz. Eintritt 15 Franken. Frauentreff Vaduz

Berühmt sind nur wenige...

Schweizer und Liechtensteiner mit höchstem Ansehen: Otmar Hasler belegt Top-Platz

ZOLLIKON/VADUZ – Prominent sind viele, berühmt nur wenige. Unter dieses Motto stellte der bekannte Schweizer Unternehmensberater Klaus J. Stöhlker sein diesjähriges «Prominenten-Ranking». Der Grosse Sieger: Regierungschef Otmar Hasler.

• Wolfgang Zechner



Note 4 für Regierungschef Otmar Hasler. Die Begründung: «Otmar Haslers souveräne Rolle im Zuge des liechtensteinischen Verfassungstreits war ausschlaggebend für die hohe Bewertung.»

Wer ist eigentlich wirklich «wichtig»? Eine unnütze Frage, mag man instinktiv denken, doch geht es nach Klaus J. Stöhlker dann lässt sich der Grad der gesellschaftlichen Relevanz messen. In der Schweiz zumindest sorgt die von Klaus J. Stöhlker medial geschickt inszenierte Prominenten-Rangliste für gehöriges Aufsehen. Kein Wunder, ist doch der Macher nicht nur ein ausgefuchster Medienprofi, sondern zudem selbst so etwas wie prominent. Stöhlkers Clou: Er schlüsselt den allgemeinen Image-Begriff in sechs Image-Stufen auf, die ansteigend den Grad des Ansehens ausdrücken. Stufe 1 bedeutet «Ansehen», Stufe 2 «Geltung», Stufe 3 «Reputation», Stufe 4 «Prestige», Stufe 5 «Prominenz» und Stufe 6 «Ruhm».

Hasler vor Couchepin

Einer der grossen Sieger des diesjährigen Rankings heisst übrigens Otmar Hasler. Der liechtensteinische Regierungschef wurde mit einer glatten 4 beurteilt. Zum Vergleich: Pascal Couchepin und Kaspar Villiger mussten sich mit einer 3 begnügen, Joseph Deiss, Moritz Leuenberger oder Ruth Metzler fasst gar nur eine 1 aus. Im Gespräch mit dem Volksblatt

wusste der nie um Worte verlegene Klaus J. Stöhlker seine Entscheidung zu begründen. «Otmar Haslers souveräne Rolle im Zuge des liechtensteinischen Verfassungstreits war ausschlaggebend für die hohe Bewertung. Der liechtensteinische Regierungschef hat den Balanceakt zwischen Volk und Fürst hervorragend gemeistert», so Stöhlker. Nur um die Relationen begrifflich zu machen: Die selbe Note wie Otmar Hasler bekam Jakob Kellenberger, der Präsident des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz. Im Gegensatz zu Hasler, der eine Top-Bewertung verpasst bekam, wurde Hilti-Boss Michael Hilti von Stöhlker zum

«Nachsitzen» verdonnert: Eine glatte 1 lautet das unerfreuliche Ergebnis. «Vor allem der Börsenrückzug der Hilti AG war für uns ein Zeichen für Unsicherheit. Dazu kommt, dass Hilti nie als besonders durchsichtiger Konzern gegolten hat», so der Schweizer Notenverteiler. Auch Fred Kindle, der liechtensteinische CEO der Sulzer AG, fasste nur eine 1 aus. «Er muss erst beweisen, dass er nicht nur sanieren; sondern auch für Wachstum sorgen kann», so Stöhlker.

Uhrenkönig als Sieger

Die magische 6 – was soviel wie «weltweiter Ruhm» bedeutet – bekamen übrigens nur zwei noch

lebende Schweizer verliehen. Der Uhrenkönig Nicolas G. Hayek, sowie Helmut Maucher, der Ex-Präsident von Nestlé, dürfen sich zumindest ein Jahr lang mit der Traumnote schmücken.

Die grosse Frage nach der Relevanz eines solchen Rankings beantwortete Stöhlker auch prompt: «Sie liegt in ihrer Wiederholung.» Zudem sei diese Liste die am fundiertesten recherchierte ihrer Art, so der PR-Profi. Seinen persönlichen Anteil am Erstellen des Rankings schätzt Stöhlker übrigens nicht als allzu gering ein: «Das politische und wirtschaftliche Leben in der Schweiz kenne ich schon seit Jahrzehnten als Insider».

NACHRICHTEN

Gesünder essen und schlank werden auf Dauer!

SCHAAN – Der Kurs beinhaltet keine Diät. Über spezifische Ernährungstechnik und Ernährungskunde (Lebensmittellehre) für Normal- und Übergewichtige wird eine Wissensbasis geschaffen. Zusammenhänge von Gefühlen und Essgewohnheiten werden dargelegt. Eigene Verhaltensmuster des Essens werden erforscht. Allgemeine und individuelle Lösungswege können erarbeitet werden, die einmal bewusst geworden, lange andauern und wirken. Der Referent, Dr. Harald Rudolf Eckstein, ist Facharzt für Allgemeinmedizin, Homöopath und langjähriger Dozent in der Erwachsenenbildung. Der Kurs 803 findet am Freitag, 16. Mai von 18 bis 22 Uhr und am Samstag, 17. Mai, von 9 bis 16.30 Uhr im Haus Stein-Egerta statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail: info@stein-egerta.li (Eing.)

Grosse Mädchen – K(I)eine Heimat?

BALZERS – Das Gutenberggespräch vom 15. Mai widmet sich dieses Mal jungen liechtensteinischen Frauen. Die Jugendarbeiterinnen Alexandra Büchel-Gässner, Balzers und Miriam Marxer,

Eschen haben einen 20 minütigen Film über jugendliche Liechtensteiner Frauen im Alter von 12 bis 22 Jahren gedreht. Sie sprechen darin über ihre Bedürfnisse, Träume und Zukunftsperspektiven. Bietet unser Land diesen Jugendlichen die Lebens- und Entwicklungsräume, die sie benötigen. Fühlen sie sich mit den gleichaltrigen Männern gleichberechtigt? Der Film geht diesen und weiteren interessanten Fragen nach. Nach der Filmpräsentation findet eine Podiumsdiskussion statt.

Unter der Leitung von Dr. Hans A. Rapp, Bildungsleiter des Haus Gutenberg, diskutieren die Filmemacherinnen, die interviewten Mädchen und der Balzner Gemeindevorsteher Anton Eberle. Das Gutenberggespräch beginnt um 19.30 Uhr und findet im Haus Gutenberg in Balzers statt.

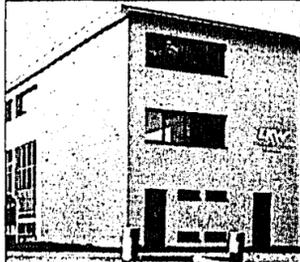
Ferienwoche für Krebskranke

VADUZ – «Eine Woche aufatmen» im Ökumenischen Kur- und Bil-

dungszentrum Sunnehus in Wildhaus vom 15. bis 22. Juni. Nach einer Krebserkrankung und den darauf folgenden Therapien sind Leib und Seele oft müde. Die von einer Psychotherapeutin begleiteten Tage sollen der Erholung dienen und möchten helfen, losgelöst vom Alltag wieder Kraft zu schöpfen und sich einmal ganz den eigenen Bedürfnissen zuzuwenden. Nähere Information und Anmeldung an: Krebshilfe Liechtenstein, Schaan Tel. 233 18 45 Fax 233 18 55. (Eing.)

ANZEIGE

Eröffnung



Umspannwerk Eschen

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zur Eröffnungsfeier ein.

Samstag, 17. Mai 2003, 11.00 bis 17.00 Uhr

Im Tiergarten (bei der Firma Krupp Presta AG) in Eschen. Für Speisen, Getränke und Unterhaltung ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Liechtensteinische Kraftwerke
Im alten Riet 17, FL-9494 Schaan, Telefon +423 236 01 11, Telefax +423 236 01 12, lkw@lkw.li, www.lkw.li